



Foto: Wally Pruß

Greifswalder Weihnachtsmarkt - 26. November bis 21. Dezember

Auch dieses Jahr lockt der Greifswalder Weihnachtsmarkt wieder mit seinem gemütlichen Altstadtcharme und seiner besinnlichen Atmosphäre. Ab dem 26. November kann in die Welt des Greifswalder Weihnachtszaubers auf dem Historischen Marktplatz eingetaucht werden. Etwas abseits vom Trubel verwandelt sich der Fischmarkt erneut in ein winterliches Dorf. Hier können es sich die Gäste mit Herzhaftem, Glühwein oder Glögg an der Feuerschale gemütlich machen. Der Kunsthandwerkermarkt im Rathauskeller ist freitags von 14:00

bis 20:00 Uhr sowie samstags und sonntags von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.



Als besonderes Highlight können die kleinen Gäste des Weihnachtsmarktes den Weihnachtsmann am 29. November um 15:00 Uhr zu seiner Ankunft am Hafen begrüßen. Wer ihn hier verpasst, kann den Weihnachtsmann ab dem 2. Dezember zur Weihnachtsmannsprechstunde persönlich treffen und ihm die Weihnachtswünsche verraten. Einen weiteren Höhepunkt für Familien bietet der märchenhafte Lampionumzug am Samstag, dem 5. Dezember. An den weihnachtlich geschmückten Ständen und auf

dem Kunsthandwerkermarkt an den Wochenenden kann nach Geschenken für die Liebsten gestöbert werden. Pünktlich zum 1. Advent öffnen auch die Greifswalder Geschäfte zum Adventsshopping am 29. November sowie am 12. Dezember zum Late-Night-Shopping ihre Türen. Begleitet von einstimmender Advents-Musik sind die Tore des Greifswalder Weihnachtsmarktes mit seinen Ständen, Buden und Karussells täglich ab 11:00 Uhr geöffnet. Alle Termine unter www.greifswald.de/weihnachtsmarkt

Sprechstunde der Präsidentin der Bürgerschaft am 19. November

Am Donnerstag, dem 19. November, haben Einwohnerinnen und Einwohner letztmalig in diesem Jahr die Möglichkeit, Anliegen, Fragen und Anregungen zu Themen der Stadt mit der Präsidentin der Bürgerschaft, Prof. Dr. Madeleine Tolani, zu besprechen. Die Sprechstunde findet von 16:00 bis 17:30 Uhr im Senatssaal des Rathauses statt. Eine Anmeldung unter buergerschaft@greifswald.de

oder direkt in der Kanzlei der Bürgerschaft ist möglich, aber nicht erforderlich. Anliegen, die nicht direkt geklärt werden können, werden anschließend mit der Stadtverwaltung und den Fraktionen der Bürgerschaft besprochen. Für Fragen zu konkreten Verwaltungsvorgängen und -entscheidungen wird die Sprechstunde des Oberbürgermeisters empfohlen.

Erste Greifswalder Männer-Aktionswoche

Von Vater-Kind-Erlebnistag bis Männergesundheit

Was bewegt Männer und Väter? Welche Angebote unterstützen sie im Alltag oder im Familienleben? Vom 16. bis 22. November 2026 lädt die erste Greifswalder Männer-Aktionswoche dazu ein, sich mit Themen wie Vaterschaft, Gesundheit und Männlichkeit auseinanderzusetzen. Das Programm rund um den Internationalen Männertag am 19. November bietet viele Gelegenheiten, gemeinsam aktiv zu werden: Väter können bei Workshops und einem Vater-Kind-Erlebnistag Zeit mit ihren Kindern verbringen. Männer treffen sich zum Billard, Skat oder Infoabend zum Bierbrauen. Schnupperkurse für Männer-Pilates und Yoga gehören ebenso dazu wie ein Seminar zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und eigenem Leben. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages können Väter ihren Kindern vorlesen. Ergänzt wird das Programm durch Ausstellungen zu Vaterschaft und Männlichkeit, Schnupper-Coachings sowie Vorträge zu Männergesundheit und kritischer Männlichkeit.

Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten in Greifswald statt. Die Aktionswoche greift eine Initiative aus Neubrandenburg auf. Das voll-

ständige Programm mit Terminen, Veranstaltungsorten und weiteren Informationen ist online unter www.greifswald.de/ gleichstellung zu finden.



Greifswalder Drachenfest am 1. November

Wenn der Herbstwind kräftig über den Deponieberg weht, wird es über Greifswald wieder bunt: Am Sonntag, dem 1. November, von 10:00 bis 16:00 sind Familien, Kinder und alle, die Freude an einem abwechslungsreichen Herbsttag unter freiem Himmel haben, herzlich willkommen. Im Mittelpunkt steht natürlich das Drachensteigen. Ob großer Lenkdrachen, klassischer Kinderdrachen oder selbst gebasteltes Exemplar – auf dem Deponieberg ist Platz für viele bunte Himmelsstürmer. Wer seinen eigenen Drachen noch gestalten möchte, kann dies vor Ort an einer Bastelstation tun. Auch „am Boden“ gibt es einiges zu erleben. Beim Kinderschminken können sich die jüngsten Besucher in fantasievolle Figuren verwandeln (lassen), auf der Hüpfburg darf nach Herzenslust getobt werden und Musik sorgt für die passende Begleitung des Herbsttages. Damit der Weg zum Deponieberg auch ohne eigenes Auto bequem möglich ist, gibt es einen kostenlosen Shuttlebus zwischen dem ZOB und dem

Veranstaltungsgelände. Dieser fährt von dort zwischen etwa 9:30 und 16:00 Uhr zum Deponieberg und zurück.

Wer doch mit dem Auto anreist, kann den kostenlosen Parkplatz auf dem Gelände der HanseYachts AG nutzen.



Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dessen Begründung mit Umweltbericht durch Veröffentlichung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 21.09.2026 beschlossen, den Entwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 BauGB zu veröffentlichen.

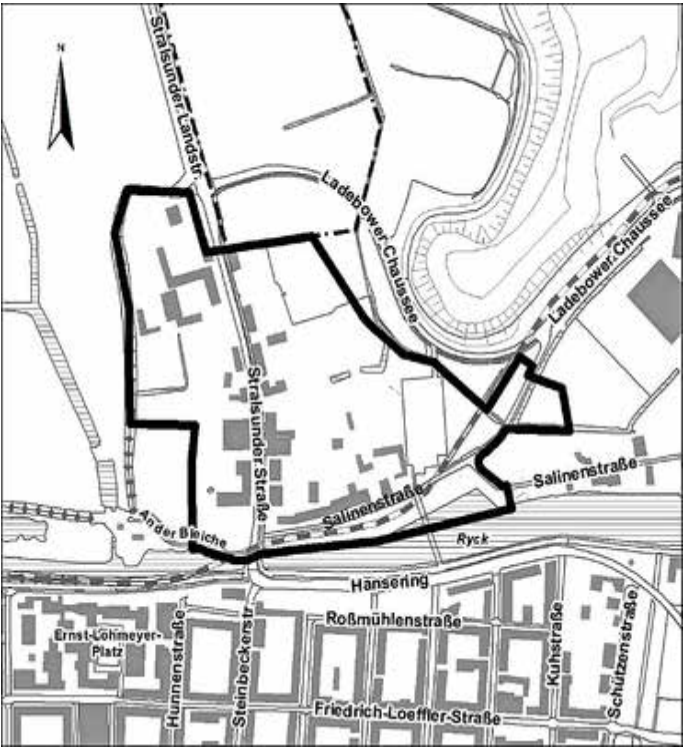
Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Veröffentlichung des Entwurfs der 34. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich Anlagen sowie der nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet unter der Adresse <https://www.greifswald.de/beteiligung-bauleitplanung>

vom 02.11.2026 bis einschließlich 02.12.2026

Von einer angemessenen Verlängerung der Veröffentlichungsfrist nach § 3 Absatz 2 BauGB wird abgesehen.

Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit.

Planausschnitt:



Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist zu dem Entwurf der o. g. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch an die E-Mail-Adresse stadtplanung@greifswald.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen können auch direkt auf der o. g. Internetseite über ein Formular abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 34. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden der Entwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich Anlagen sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden um-

weltbezogenen Stellungnahmen durch öffentlichen Auslegung während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald zur Einsicht zu folgenden Zeiten ausgelegt:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Gemäß § 3 Absatz 3 BauGB ist eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Bestandteil der zu veröffentlichenden Unterlagen sind auch die folgenden, nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Stellungnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Untere Immissionsschutzbehörde vom 01.07.2026 zum Vorentwurf zum Belang des Lärmimmissionsschutzes,
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachgebiet Brand- und Bevölkerungsschutz vom 30.06.2026 zum Vorentwurf zu den Belangen der Kampfmittel- und der Hochwassergefährdung,
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachgebiet Wasserwirtschaft vom 30.06.2026 zum Vorentwurf zum Belang des Gewässerschutzes, Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachgebiet Naturschutz vom 09.07.2026 zum Vorentwurf zu den Belangen des Bodenschutzes und zum westlich des Plangebiets gelegenen Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung,
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Vorpommern, Dienststelle Stralsund vom 26.06.2026 zum Vorentwurf zum Belang des Küsten- und Hochwasserschutzes sowie des anlagenbezogenen Immissionsschutzes und Abfallrechts,
- Stellungnahme des Abwasserwerkes Greifswald vom 17.06.2026 zum Vorentwurf zum Belang der Abwasserbeseitigung,
- Stellungnahme des Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ vom 23.06.2026 zum Vorentwurf zum Belang der Entwässerung,
- Stellungnahme der Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG vom 24.06.2026 zum Vorentwurf zum Belang der Anfälligkeit für schwere Unfälle.

Zum Entwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplans sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, Gesundheit und Bevölkerung:
 - Informationen zu Wirkungen in Hinblick auf Lebens- und Arbeitsbedingungen,
 - Informationen zu Lärmimmissionen als Verkehrs-, Gewerbe- und Freizeitlärm,
 - Informationen zur Überflutungsgefährdung.

2. Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:
 - Informationen zu vorhandenen Biotoptypen, Natur und Landschaft und zum naturschutzrechtlichen Ausgleich,
 - Informationen zum Vorkommen relevanter Artengruppen und zu artenschutzrechtlichen Maßnahmen,
 - Aussagen zur biologischen Vielfalt.
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche:
 - Informationen zur Inanspruchnahme von Fläche.
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:
 - Informationen zur Schutzwürdigkeit des Bodens und zum Moor- bzw. Torfschutz.
5. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zum Schutz von Bodenfeuchte bzw. Schichtenwasser und zum Wasserschutz.
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Luft und Klima:
 - Aussagen zu Luftqualität und Klima,
 - Aussagen zur Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimaanpassung.
7. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:
 - Informationen zum Landschaftsbild und zu Grünflächen.
8. Auswirkungen auf Schutzgebiete und geschützte Biotope:
 - Aussagen zum westlich des Plangebiets gelegenen Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung,
 - Aussagen zu geschützten Biotopen.
9. Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter:
 - Informationen zu Bau- und Bodendenkmalen sowie zum Stadtbild,
 - Aussagen zu baulichen Anlagen.
10. Wechselwirkungen und kumulierende Wirkungen:
 - Aussagen zur Wechselwirkung der Schutzgüter Wasser, Boden, Mensch und Sachgüter im Zusammenhang von Moordegradierung und Geländeabsackungen,
 - Aussagen zu kumulierender Wirkung von Lärmimmissionen in Form von Verkehrs-, Gewerbe- und Freizeitlärm.
11. Anfälligkeit für schwere Unfälle und Katastrophen:
 - Informationen zur Gefahr von schweren Unfällen beim Bahnbetrieb,
 - Aussagen zur sonstigen Anfälligkeit für schwere Unfälle und Katastrophen.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften sowie die zur Anwendung kommenden Bestimmungen und DIN-Normen können beim Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt 15, 17489 Greifswald eingesehen werden.

Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/bekanntmachungen> - aufrufbar.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die zur Veröffentlichung bestimmten Unterlagen werden auch in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal> - eingestellt.

Auf die Datenschutzhinweise der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzhinweise>.

Greifswald, den 01.10.2026



Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herausgeberin:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald,
Der Oberbürgermeister, Pressestelle,
Markt, 17489 Greifswald,
E-Mail: presse@greifswald.de,
Tel.: 03834 - 8536-1111

Verantwortlich:

Der Oberbürgermeister

Amtlicher Teil:

Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Redaktion:

Andrea Reimann,
Pressestelle Universitäts- und Hansestadt Greifswald
(Rot gekennzeichnet)

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.), (Blau gekennzeichnet)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke (in der Paginierung gekennzeichnet)

Erscheinungsweise:

monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Redaktionsschluss ist jeweils zehn Tage vor dem Erscheinungstermin.

Auflage:

31.200 Exemplare

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30

Redaktion:

Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Bezugsmöglichkeiten:

Das Greifswalder Stadtblatt ist online abrufbar unter www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt. Das Greifswalder Stadtblatt wird gemäß der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt; weitere Druckexemplare liegen im Rathaus am Markt zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Greifswalder Stadtblatt ist ferner im Einzelbezug und Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich.

Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Haftung.

Hinweis des Verlages:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 3 - Stralsunder Straße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dessen Begründung mit Umweltbericht durch Veröffentlichung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

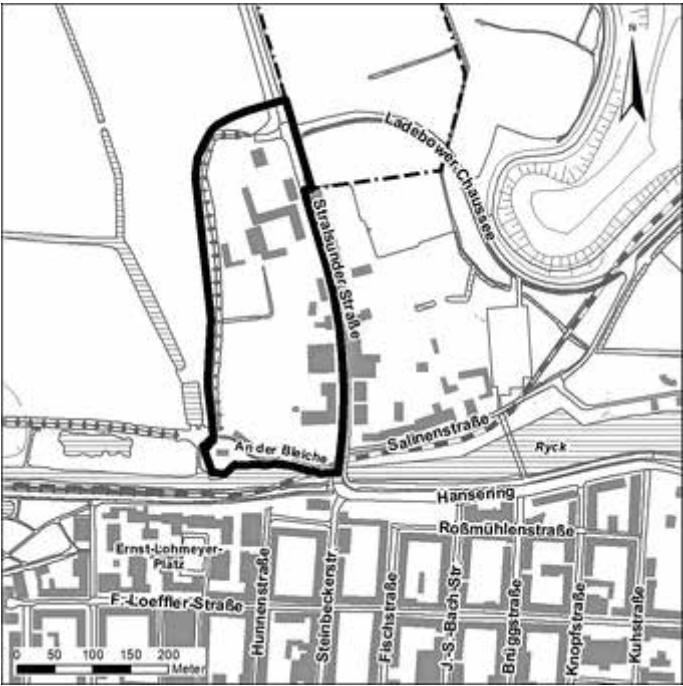
Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 21.09.2026 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 3 - Stralsunder Straße - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 BauGB zu veröffentlichen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 3 - Stralsunder Straße – (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich Anlagen sowie der nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet unter der Adresse -<https://www.greifswald.de/beteiligung-bauleitplanung> vom **02.11.2026 bis einschließlich 02.12.2026**.

Von einer angemessenen Verlängerung der Veröffentlichungsfrist nach § 3 Absatz 2 BauGB wird abgesehen.

Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit.

Planausschnitt:



Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist zu dem Entwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch an die E-Mail-Adresse stadtplanung@greifswald.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen können auch direkt auf der o. g. Internetseite über ein Formular abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 3 - Stralsunder Straße - unberücksichtigt bleiben.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 3 - Stralsunder Straße – (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich Anlagen sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen durch öffentliche Auslegung

während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald zu folgenden Zeiten zur Verfügung gestellt:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Die Begründung zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 3 - Stralsunder Straße - enthält die folgenden Anlagen:

1. Umweltbericht, Büro Biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH vom Juli 2026,
2. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Büro Biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH vom Juni 2026,
3. Kartierbericht mit Anhang – Biotopkarten –, Büro Biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH vom Juni 2026,
4. Natura 2000 Verträglichkeitsvorprüfung, Büro Biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH vom Februar 2026,
5. Geologische Untersuchung, Büro UmweltPlan GmbH Stralsund vom August 2022,
6. Verkehrstechnische Untersuchung, Büro TSC Traffic System Consulting vom Januar 2025,
7. Schalltechnische Untersuchung, Büro Herrmann & Partner vom Juni 2026.

Bestandteil der zu veröffentlichenden Unterlagen sind auch die folgenden, nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Stellungnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Untere Immissionsschutzbehörde vom 23.02.2024 zum Vorentwurf zum Belang des Lärmimmissionsschutzes,
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Untere Naturschutzbehörde vom 11.03.2024 zum Vorentwurf zu den Belangen des Natur-, Gehölz- und Artenschutzes,
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachgebiet Abfallwirtschaft/Immissionsschutz vom 14.02.2024 zum Vorentwurf zum Belang des Bodenschutzes und der Abfallentsorgung/ Wertstoffeffassung,
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Vorpommern, Dienststelle Stralsund vom 19.03.2024 zum Vorentwurf zum Belang des Küsten- und Hochwasserschutzes.

Zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 3 - Stralsunder Straße - sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, Gesundheit:
 - Informationen zu Wirkungen in Hinblick auf Lebens- und Arbeitsbedingungen,
 - Informationen zu Lärmimmissionen als Verkehrs-, Gewerbe- und Freizeitlärm,
 - Informationen zur Überflutungsgefährdung.

2. Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen:
 - Informationen zu vorhandenen Biotoptypen, zu Eingriffen in Natur und Landschaft und zum naturschutzrechtlichen Ausgleich,
 - Informationen zum Vorkommen relevanter Artengruppen und zu artenschutzrechtlichen Maßnahmen.
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche:
 - Informationen zur Inanspruchnahme von Fläche.
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:
 - Informationen zur Schutzwürdigkeit des Bodens und zum Moor- bzw. Torfschutz sowie zur Bodenversiegelung und zur Boden- und Grundwasserkontamination.
5. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zur Grundwasserneubildungsfunktion und zur Abwasserbeseitigung.
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Luft und Klima:
 - Aussagen zur Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimaanpassung.
7. Auswirkung auf Natura 2000-Gebiet:
 - Informationen zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung,
 - Informationen zu den geschützten Lebensraumtypen.
8. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft/ Ortsbild:
 - Informationen zum Erhalt des Landschaftsbilds und zur Begrünung des Plangebiets.
9. Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter:
 - Informationen zu Bau- und Bodendenkmalen sowie zum Stadtbild,
 - Aussagen zu baulichen Anlagen.
10. Wechselwirkungen und kumulierende Wirkungen:
 - Aussagen zur Wechselwirkung der Schutzgüter Wasser, Boden, Mensch und Sachgüter im Zusammenhang von Moordegradierung und Geländeabsackungen,
 - Aussagen zu kumulierender Wirkung von Lärmimmissionen in Form von Verkehrs-, Gewerbe- und Freizeitlärm.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften sowie die zur Anwendung kommenden Bestimmungen und DIN-Normen können beim Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt 15, 17489 Greifswald eingesehen werden.

Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/bekanntmachungen> - aufrufbar.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die zur Veröffentlichung bestimmten Unterlagen werden auch in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal> - eingestellt.

Auf die Datenschutzhinweise der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzhinweise>.

Greifswald, den 01.10.2026

[Signature]
Der Oberbürgermeister

Informationen der Verwaltung

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

„Greifswald zeigt Persönlichkeiten: Frauen!“

Die Ausstellung wird am 5. November um 18:00 Uhr eröffnet. Sie widmet sich Frauen, die durch Straßennamen und Gedenktafeln im Greifswalder Stadtbild sichtbar sind, und stellt zugleich weniger bekannte Greifswalderinnen vor. Sie alle haben Greifswald geprägt – mit ihrem Wissen, ihrem Engagement, ihrem Mut und

ihren Ideen. Doch wie sichtbar sind diese Frauen heute noch im Stadtbild? Ein Blick auf die Greifswalder Straßennamen und Gedenktafeln zeigt: Frauen sind dort bislang deutlich unterrepräsentiert. Die Ausstellung möchte das ändern und zudem sensibilisieren und inspirieren, auf Frauen und

ihre Leistungen auch auf diese Art und Weise hinzuweisen.

Im Rahmen der Ausstellung findet am 21. November um 10:00 Uhr eine Führung durch die Greifswalder Innenstadt auf den Spuren verschiedener Greifswalderinnen statt. Treffpunkt ist die Greifswald-Information.

Greifswald setzt Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, laden das Frauenhaus und die Gleichstellungsbeauftragte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald von 10 bis 12 Uhr zu einer Aktion vor dem Rathaus ein.

Im Mittelpunkt steht eine von Kindern und Bewohnerinnen des Frauenhauses gestaltete

Bank mit der Botschaft „Kein Platz für Gewalt“. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, auf der Bank Platz zu nehmen und mit einem persönlichen Statement ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen.

Die Fotos sollen mit Einverständnis der Abgebildeten über die Social-Media-Kanäle der Stadt geteilt werden. Um

11:00 Uhr wird gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder die UN-WOMEN-Flagge gehisst.

Wann:
25. November 2026, 10 bis 12 Uhr

Wo:
Vor dem Rathaus, Markt, Greifswald

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 105 - Steinbeckervorstadt - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dessen Begründung mit Umweltbericht durch Veröffentlichung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 21.09.2026 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 105 - Steinbeckervorstadt - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 BauGB zu veröffentlichen.

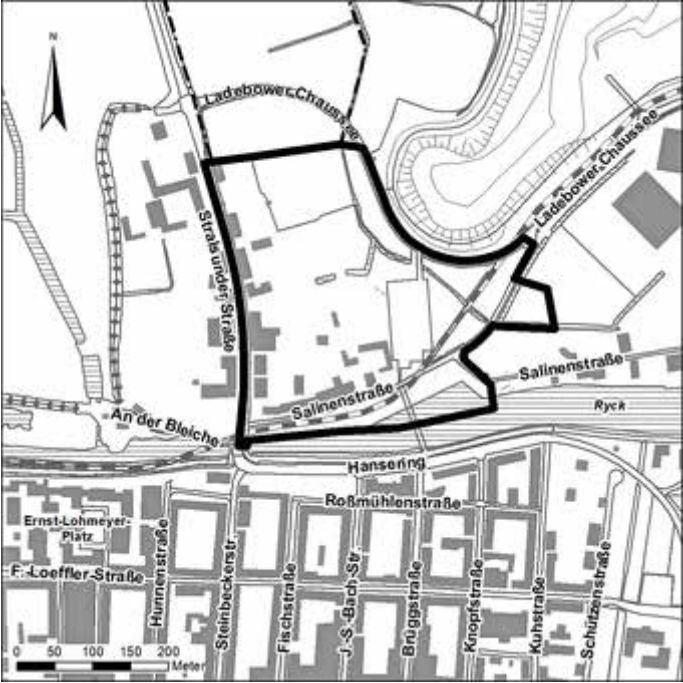
Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 105 - Steinbeckervorstadt - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich Anlagen sowie der nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet unter der Adresse -<https://www.greifswald.de/beteiligung-bauleitplanung>

vom 02.11.2026 bis einschließlich 02.12.2026.

Von einer angemessenen Verlängerung der Veröffentlichungsfrist nach § 3 Absatz 2 BauGB wird abgesehen.

Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit.

Planausschnitt:



Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist zu dem Entwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch an die E-Mail-Adresse stadtplanung@greifswald.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen können auch direkt auf der o. g. Internetseite über ein Formular abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 105 - Steinbeckervorstadt - unberücksichtigt bleiben.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 105 - Steinbeckervorstadt – (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich Anlagen sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen durch öffentlichen Auslegung während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Ab-

teilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald zu folgenden Zeiten zur Verfügung gestellt:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Die Begründung zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 105 - Steinbeckervorstadt - enthält die folgenden Anlagen:

1. Umweltbericht, Büro Biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH vom Juli 2026,
2. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Büro Biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH vom Juni 2026,
3. Kartierbericht mit Anhang – Biotopkarten –, Büro Biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH vom Juni 2026,
4. Geologische Untersuchung, Büro UmweltPlan GmbH Stralsund vom August 2022,
5. Verkehrstechnische Untersuchung, Büro TSC Traffic System Consulting vom Januar 2025,
6. Schalltechnische Untersuchung, Büro Herrmann & Partner vom Juni 2026.

Bestandteil der zu veröffentlichenden Unterlagen sind auch die folgenden, nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Stellungnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Untere Immissionsschutzbehörde vom 23.02.2024 zum Vorentwurf zum Belang des Lärmimmissionsschutzes,
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Untere Naturschutzbehörde vom 11.03.2024 und 12.03.2024 zum Vorentwurf zu den Belangen des Natur-, Gehölz- und Artenschutzes,
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachgebiet Abfallwirtschaft/Immissionsschutz vom 14.02.2024 zum Vorentwurf zum Belang des Bodenschutzes und der Abfallentsorgung/ Wertstoffeffassung,
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachgebiet Wasserwirtschaft vom 14.02.2024 zum Vorentwurf zu den Belangen der Oberflächengewässer, Hochwassergefährdung, Niederschlagswasserbeseitigung und Schmutzwasserbeseitigung,
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Vorpommern, Dienststelle Stralsund vom 19.03.2024 zum Vorentwurf zum Belang des Küsten- und Hochwasserschutzes.

(Hinweis: Gegenüber dem Vorentwurf wurde der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 105 – Steinbeckervorstadt - durch die Aufnahme von Bebauungsplangebiet Nr. 105.1 – Steinbeckervorstadt/ Nord - und 105.2 – Steinbeckervorstadt/ Ost - zur Bearbeitung des Bebauungsplanentwurfs erweitert. Der Inhalt der oben ausgeführten Stellungnahmen umfasst auch die Inhalte der bereits vorliegenden Stellungnahmen zum Vorentwurf der beiden Bebauungspläne.)

Zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 105 - Steinbeckervorstadt - sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, Gesundheit:
 - Informationen zu Wirkungen in Hinblick auf Lebens- und Arbeitsbedingungen,
 - Informationen zu Lärmimmissionen als Verkehrs-, Gewerbe- und Freizeitlärm,
 - Informationen zur Überflutungsgefährdung.
2. Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen:
 - Informationen zu vorhandenen Biotoptypen, zu Eingriffen in Natur und Landschaft und zum naturschutzrechtlichen Ausgleich,
 - Informationen zum Vorkommen relevanter Artengruppen und zu artenschutzrechtlichen Maßnahmen.
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche:
 - Informationen zur Inanspruchnahme von Fläche.
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:
 - Informationen zur Schutzwürdigkeit des Bodens und zum Moor- bzw. Torfschutz sowie zur Bodenversiegelung und zur Boden- und Grundwasserkontamination.
5. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zur Grundwasserneubildungsfunktion und zur Abwasserbeseitigung.
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Luft und Klima:
 - Aussagen zur Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimaanpassung.
7. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft/ Ortsbild:
 - Informationen zum Erhalt des Landschaftsbilds und zur Begrünung des Plangebiets.
8. Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter:
 - Informationen zu Bau- und Bodendenkmalen sowie zum Stadtbild,
 - Aussagen zu baulichen Anlagen.
9. Wechselwirkungen und kumulierende Wirkungen:
 - Aussagen zur Wechselwirkung der Schutzgüter Wasser, Boden, Mensch und Sachgüter im Zusammenhang von Moordegradierung und Geländeabsackungen,
 - Aussagen zu kumulierender Wirkung von Lärmimmissionen in Form von Verkehrs-, Gewerbe- und Freizeitlärm.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften sowie die zur Anwendung kommenden Bestimmungen und DIN-Normen können beim Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt 15, 17489 Greifswald eingesehen werden.

Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/bekanntmachungen> - aufrufbar.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die zur Veröffentlichung bestimmten Unterlagen werden auch in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal> - eingestellt.

Auf die Datenschutzhinweise der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzhinweise>.

Greifswald, den 01.10.2026



Informationen der Verwaltung

Gedenkandacht für ordnungsrechtlich bestattete Menschen am 22. November

Die Greifswalder Kirchenge-meinden und die Universi-täts- und Hansestadt Greifs-wald laden am Totensonntag, dem 22. November 2026, um 14:00 Uhr zu einer ökumeni-schen Gedenkandacht auf dem Vorplatz des Krematori-

ums auf dem Neuen Friedhof ein. Dabei wird insbesondere an Menschen erinnert, die im vergangenen Jahr verstorben sind und deren Bestattung niemand übernommen hat. In dem Fall veranlasst die Stadt die Beisetzung.

Mit der Andacht möchte sie diesen Menschen, aber auch allen anderen Verstorbenen, würdig gedenken. Musikalisch begleitet wird die Veranstal-tung vom Posaunenchor der Kirchengemeinden St. Marien und St. Jacobi.

Greifswald lässt Straßen und Wege digital erfassen

Noch bis Mitte November ist im Stadtgebiet ein speziell ausge-stattetes Aufnahmefahrzeug unterwegs. Mit Kameras und Laserscannern erfasst es den öffentlichen Straßenraum, um aktuelle digitale Daten über den Zustand der Straßen und Wege zu gewinnen. Neben Fahr-bahnen werden auch Geh- und Radwege, Parkflächen, Ver-kehrsschilder und weitere Be-

standteile der Infrastruktur wie Straßenabläufe und Bepflan-zungen dokumentiert.

„Die digitale Erfassung ist ein echter Mehrwert für unsere tägliche Arbeit. Sie ermöglicht es uns, den Zustand unserer Straßen und Wege systema-tisch zu beurteilen, notwendige Maßnahmen besser zu planen und unsere Ressourcen gezielt dort einzusetzen, wo sie am

dringendsten benötigt werden.“, erklärt der zuständige Baude-zernent Achim Lerm.

Das Fahrzeug fährt im regulä-ren Straßenverkehr. Größere Verkehrseinschränkungen sind nicht zu erwarten. Die Aufnah-men werden ausschließlich intern genutzt. Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden vor der Verwendung automatisiert unkenntlich gemacht.

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

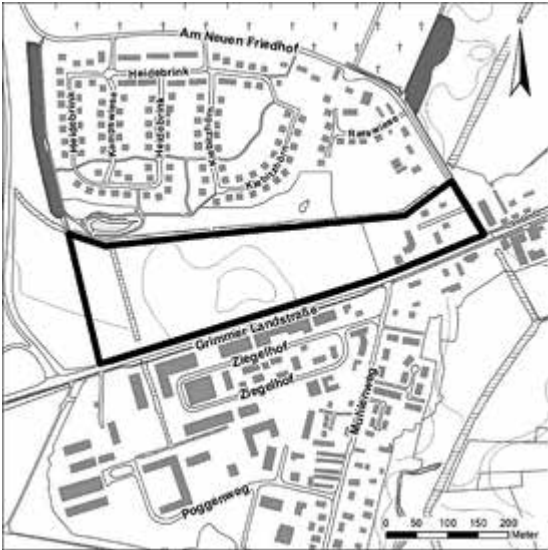
Bekanntmachung
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

35. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 21.09.2026 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in dem gemäß Planausschnitt gekennzeichneten Bereich zu ändern. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Absatz 1 BauGB hiermit bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/bekanntmachungen> - aufrufbar.

Greifswald, den 01.10.2026
Der Oberbürgermeister

Planausschnitt:



Bekanntmachung
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans Nr. 20 – Ziegelhof-Nord - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 21.09.2026 beschlossen, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 20 – Ziegelhof-Nord – (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 BauGB zu ändern.

In Abänderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 20 – Ziegelhof-Nord –, Beschluss-Nr. 306-18/91 vom 04.07.1991, wird die Bezeichnung des Bebauungsplans in - Nördlich Grimmer Landstraße – umbenannt und das Ziel der Planung angepasst. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Absatz 1 BauGB hiermit bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/bekanntmachungen> - aufrufbar.

Greifswald, den 01.10.2026
Der Oberbürgermeister

Planausschnitt:



Bekanntmachung
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

36. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 21.09.2026 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in dem gemäß Planausschnitt gekennzeichneten Bereich zu ändern. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Absatz 1 BauGB hiermit bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/bekanntmachungen> - aufrufbar.

Greifswald, den 01.10.2026
Der Oberbürgermeister

Planausschnitt:



Bekanntmachung
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 122 – Westlich Osnabrücker Straße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 21.09.2026 beschlossen, für das Gebiet – Westlich Osnabrücker Straße - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) einen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Absatz 1 BauGB hiermit bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/bekanntmachungen> - aufrufbar.

Greifswald, den 01.10.2026
Der Oberbürgermeister

Planausschnitt:



Bekanntmachung
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Aufhebung von Beschlüssen zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 73.1 – Riemserort/ Rügenblick – der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) – Einstellung des Verfahrens

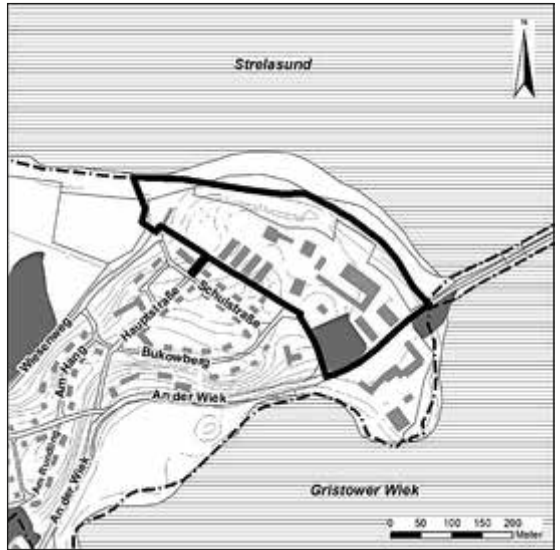
Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 21.09.2026 den Beschluss zur Aufhebung der zum Bebauungsplan Nr. 73.1 – Riemserort/ Rügenblick (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) – gefassten Beschlüsse wie folgt gefasst:

1. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B446-29/02 zum Bebauungsplan Nr. 73.1 – Riemserort/ Rügenblick – wird hiermit aufgehoben.
2. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang) B312-20/06 zum Bebauungsplan Nr. 73.1 – Riemserort/ Rügenblick – wird hiermit aufgehoben.
3. Der Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses BV-V/08/0186-01 zum Bebauungsplan Nr. 73.1 – Riemserort/ Rügenblick – wird hiermit aufgehoben.

Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB hiermit bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/bekanntmachungen> - aufrufbar.

Greifswald, den 01.10.2026
Der Oberbürgermeister

Planausschnitt:



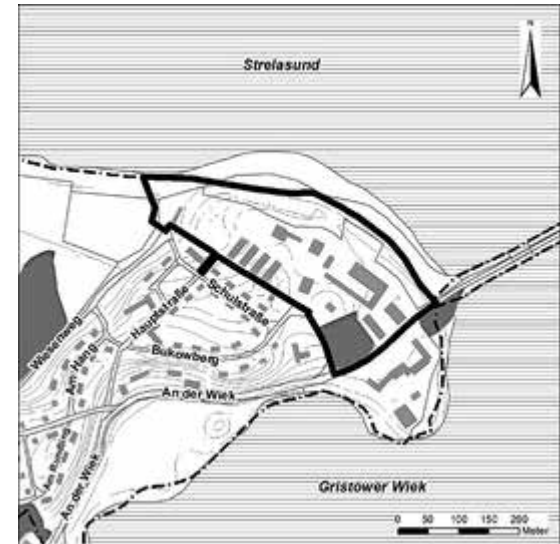
Bekanntmachung
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 123 – Riemserort/ Rügenblick - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 21.09.2026 beschlossen, für das Gebiet – Riemserort/ Rügenblick - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) einen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Absatz 1 BauGB hiermit bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/bekanntmachungen> - aufrufbar.

Greifswald, den 01.10.2026
Der Oberbürgermeister

Planausschnitt:



Satzungen und Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 21.09.2026, öffentliche Sitzung, ablehnender Beschluss

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-P-ö/08/0245-02	Greifswald sicher & mobil: Tempo 30 auf der Grimmer Straße	Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI	14	20	1

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 21.09.2026, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-P-ö/08/0242-02	Prüfauftrag für alternative, ortsbildgerechte Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Dorfstraße (Ortsteil Wieck) unter Beachtung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung Wieck	Heino Förste, Antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow	34	0	1
BV-P-ö/08/0230-01	Greifswalds grüne Denkmäler bewahren!	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	20	10	5
BV-P-ö/08/0235	Erhalt des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft an der Universität Greifswald als unverzichtbare Grundlage der Greifswalder Bachwoche	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative, interfraktionell angestrebt	20	4	10
BV-P-ö/08/0239	Finanzielle Zukunft der Universität Greifswald stärken und den Wissenschaftsstandort sichern	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	22	0	12
BV-V/08/0290	Fortschreibung Lärmaktionsplan (Stufe 4)	Dezernat II/ Stadtbauamt	mit Änderungen		
			19	11	5
BV-V/08/0312	Jahresabschluss 2025 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat I/ Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald	Einzelabstimmung		
		Punkte 1 bis 3 und 5	34	0	0
		Punkt 4	33	0	0
BV-V/08/0330	Spendenannahme Sparkasse Vorpommern	Dezernat I/ Abteilung Wirtschaft und Tourismus	34	0	0
BV-V/08/0351	Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Dezernat I/ Amt für Finanzen	30	1	3
BV-V/08/0346	Anpassung der Pachtzinsen für Kleingärten ab dem Jahr 2027	Dezernat II	23	7	4
BV-V/08/0348-02	Verwendung der Mittel aus dem LuKIFG (MV-Plan 2035)	Dezernat II	mit Änderungen		
			32	0	3
BV-V/08/0331	Mittelbeantragung Sanierungsprogramme 2027	Dezernat II/ Stabsstelle Stadtsanierung	34	0	0
BV-V/08/0332	Abänderung der Beschlüsse BV-V/07/0120 und BV-P/07/0115 für das Grundstück Grimmer Str. 73/Ecke Loitzer Straße und Abweichung von BV-P-ö/07/0197-0-01	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt	mit Änderungen		
			21	10	2
BV-V/08/0334	Aufhebungssatzung der Gewässerunterhaltungsgebührensatzung	Dezernat II/ Stadtbauamt	34	0	0
BV-V/08/0300-02	35. Änderung des Flächennutzungsplans; Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens (Bereich des Bebauungsplans Nr. 20 – Nördlich Grimmer Landstraße –)	Dezernat II/ Stadtbauamt	34	1	0
BV-V/08/0301-02	Bebauungsplan Nr. 20 – Nördlich Grimmer Landstraße –, Änderung des Aufstellungsbeschlusses	Dezernat II/ Stadtbauamt	34	1	0
BV-V/08/0304	36. Änderung des Flächennutzungsplans; Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens (Bereich des Bebauungsplans Nr. 122 – Westlich Osnabrücker Straße –)	Dezernat II/ Stadtbauamt	34	1	0
BV-V/08/0305	Bebauungsplan Nr. 122 – Westlich Osnabrücker Straße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Aufstellungsbeschluss	Dezernat II/ Stadtbauamt	34	1	0
BV-V/08/0333	34. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss (Bereich der Bebauungspläne Nr. 3 - Stralsunder Straße - und Nr. 105 - Steinbeckervorstadt -)	Dezernat II/ Stadtbauamt	34	0	0
BV-V/08/0323	Bebauungsplan Nr. 3 – Stralsunder Straße –, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss	Dezernat II/ Stadtbauamt	34	0	0
BV-V/08/0324	Bebauungsplan Nr. 105 – Steinbeckervorstadt –, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss	Dezernat II/ Stadtbauamt	34	0	0
BV-V/08/0336	Bebauungsplan Nr. 73.1 – Riemserort/ Rügenblick - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald; Aufhebungsbeschluss	Dezernat II/ Stadtbauamt	34	0	0
BV-V/08/0337	Bebauungsplan Nr. 123 – Riemserort/ Rügenblick – der Universitäts- und Hansestadt Greifswald; Aufstellungsbeschluss	Dezernat II/ Stadtbauamt	34	0	0
BV-P-ö/08/0224-01	Prüfauftrag zur Erstellung einer interaktiven Stadtkarte mit Informationen zum Zustand und zu den Zuständigkeiten von Straßen und Wegen	Marian Alfred Moscinski, interfraktionell angestrebt	18	3	14
BV-P-ö/08/0225-05	Prüfauftrag für verkehrssichernde Maßnahmen an der Ladebower Chaussee	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	mit Änderungen		
			19	3	11
BV-P-ö/08/0246	Hafennutzung	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	28	4	3
BV-P-ö/08/0234-02	Prüfauftrag zur Weiterentwicklung und Entbürokratisierung des Kultur- und Sozialpasses	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	mit Änderungen		
			23	6	5
BV-P-ö/08/0243-01	Regelmäßige Abholung der gelben Tonne sicherstellen	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	18	8	9

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 07.09.2026, nichtöffentliche Sitzung, zustimmender Beschluss

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
PV/08/0011	Besetzung der Stelle der Amtsleitung des Amtes für Bildung, Sport und Jugend	Dezernat I/ Haupt- und Personalamt

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 07.09.2026, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-V/08/0347	Außerplanmäßige Aufwendung - Zuschuss zum geplanten Neubau des Wirtschaftshofes im Tierpark Greifswald	Dezernat II	13	0	0
BV-V/08/0343	Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen für die Umgestaltung der Domstraße im Abschnitt Baderstraße bis Hirtenstraße	Dezernat II/ Stadtbauamt	13	0	0
BV-V/08/0344	Grundsatzbeschluss – Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen für die Umgestaltung der Steinbeckerstraße	Dezernat II/ Stadtbauamt	13	0	0

Termine der Gremien der Bürgerschaft

Termine der Bürgerschaft und ihrer Gremien
im November

Einwohner und Einwohnerinnen können ihre Anliegen zum Tagesordnungspunkt „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/ Einwohnerinnen“ mündlich einbringen bzw. im Vorab in Textform über buergerschaft@greifswald.de oder über die Postanschrift Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Kanzlei der Bürgerschaft, PF 3153, 17461 Greifswald an die bürgerschaftlichen Gremien richten.

Sitzung der Bürgerschaft

Montag, 9. November 2026, 17:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald
Die öffentliche Sitzung wird im Livestream übertragen. Den Zugangshinweis für den städtischen YouTube-Kanal finden Sie mit Sitzungsbeginn auf der Homepage (Startseite) www.greifswald.de

Sitzungen der Ortsteilvertretungen

Sitzung der Ortsteilvertretung Ostseeviertel
Montag, 16. November 2026, 18:00 Uhr, in der Aula der Regionalen Schule „Caspar David Friedrich“ Greifswald, Usedomer Weg 1, 17493 Greifswald
Sitzung der Ortsteilvertretung Riems
Montag, 16. November 2026, 18:00 Uhr, im Sitzungsraum im Ortsteilzentrum Riems, Schulstraße 1, 17493 Greifswald
Sitzung der Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow
Dienstag, 17. November 2026, 19:00 Uhr, im Sitzungsraum des Vereins Unser Ladebow e.V., Max-Reimann-Str. 13a, 17493 Greifswald

Sitzung der Ortsteilvertretung Eldena

Dienstag, 17. November 2026, 19:00 Uhr, im Vereinshaus des Fördervereins „Eldenaer Mühle“ e.V., Wolgaster Landstraße 5, 17493 Greifswald
Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde
Mittwoch, 18. November 2026, 18:30 Uhr, im Veranstaltungssaal des SchWalBe-Stadtteil- und Begegnungszentrums Schönwalde II, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald
Sitzung der Ortsteilvertretung Friedrichshagen
Mittwoch, 18. November 2026, 19:00 Uhr, in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B, 17493 Greifswald
Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt
Donnerstag, 19. November 2026, 18:00 Uhr im Sitzungsraum BR04 der HanseYachts AG, Ladebower Chaussee 11, 17493 Greifswald
Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt
Donnerstag, 19. November 2026, 18:00 Uhr, im Sitzungsraum des DRK-Senioren-Service-Hauses, Karl-Krull-Straße 19, 17491 Greifswald

Sitzungen der Fachausschüsse

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
Montag, 23. November 2026, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen
Montag, 23. November 2026, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal

des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald
Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit
Dienstag, 24. November 2026, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald
Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung
Mittwoch, 25. November 2026, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald
Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft
Mittwoch, 25. November 2026, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald
Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen
Donnerstag, 26. November 2026, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

- Änderungen sind vorbehalten. -

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft, Markt, Rathaus, Zimmer 56/57
E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Sitzungsdienst Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253
Sitzungsdienst Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251
Sitzungsdienst Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Greifswald erinnert an jüdisches Leben
und seine Geschichte

Am 9. November 1938 setzten Nationalsozialisten Synagogen in Brand, verwüsteten jüdische Geschäfte und Wohnungen und misshandelten und verhafteten jüdische Menschen. Dieser von der Reichsregierung angeordnete Pogrom bildete den Beginn des Völkermordes an den Juden. In Greifswald erinnern Veranstaltungen an die Opfer und an die Geschichte jüdischen Lebens in der Stadt. Dabei geht es auch darum, vergessene Orte wieder sichtbar zu machen und die Erinnerung an die Menschen wachzuhalten, die hier gelebt haben.

Zurück aus dem Vergessen:
Der jüdische Friedhof
in Greifswald

An der Gützkower Landstraße liegt der jüdische Friedhof Greifswalds. Zwischen 1870 und 1938 wurden hier Angehörige jüdischer Familien bestattet. Das Gelände wurde später weitgehend zerstört und geriet lange Zeit in Vergessenheit. Die Initiative „Erinnern und Leben“ setzt sich gemeinsam mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern und der Stadt

Greifswald dafür ein, den Ort würdevoll zu gestalten und die Erinnerung an die dort bestatteten Menschen zu bewahren. Erste Schritte sind bereits erfolgt: Anfang 2026 ließ die Stadt Müll entfernen, Sträucher zurückschneiden und einen Zaun errichten. Außerdem wurde die Bushaltestelle „Herrenhufenstraße“ auf Beschluss der Bürgerschaft in „Jüdischer Friedhof“ umbenannt. Da auf dem Gelände noch eine verfallene Baracke steht, die erst in den kommenden Jahren abgerissen werden kann, soll zunächst vor dem Gebäude ein Gedenkort entstehen. Er soll über die Geschichte des Friedhofs informieren. Wer die Gestaltung unterstützen möchte, kann sich am Freitag, 7. November, beteiligen. Der CDF Rotary Club Greifswald lädt von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz auf dem Gelände ein. Es liegt direkt hinter dem Baustoff- und Fliesenhandel Linnenbecker.

Auch Spenden für die Umsetzung des Gedenkortes sind willkommen:
Netzwerk Vorpommern e. V.

IBAN: DE44 1309 1054 0001 0846 40
BIC: GENODEF1HST
Bank: Volksbank Greifswald
Verwendungszweck: Erinnern und Leben
Die Website der Initiative „Erinnern und Leben“ https://erinnern-und-leben.de/ macht jüdisches Leben in Greifswald digital sichtbar. Eine Karte zeigt wichtige historische Orte. Hintergrundinformationen erinnern an Menschen, die während der NS-Zeit verfolgt, deportiert und ermordet wurden.

Andacht in der Mühlenstraße
am 9. November

Am Sonntag, 9. November, lädt die Evangelische Studentengemeinde um 13:00 Uhr zu einer Andacht an der Gedenktafel in der Mühlenstraße ein. Sie erinnert an den November-Pogrom 1938 am Ort des früheren Betzsaals der jüdischen Gemeinde in Greifswald. Im Anschluss werden an ausgewählten Stolpersteinen Blumen niedergelegt. Die kleinen Gedenksteine im Straßenpflaster erinnern an Menschen, die von den Nationalsozialisten verfolgt und ermordet wurden.

Frisch gekocht bei den Hanse-Kindern

Gesund essen von Anfang an



Frisch auf den Tisch

Was Kinder essen, prägt sie oft ein Leben lang. Der kommunale Eigenbetrieb Hanse-Kinder legt deshalb großen Wert darauf, dass sie gesund, abwechslungsreich und mit Genuss essen. In sieben Einrichtungen bereiten Köche die Mahlzeiten direkt vor Ort in den Frischeküchen zu: in den Kitas „Zwergenland“, „Tausend Farben“, „Rudolf Petershagen“, „Kleine Entdecker“ und „Lütt Matten“ sowie in den Horten „Kunterbunt“ und „Club 4“. Auf dem Speiseplan stehen im Kita-Bereich Frühstück, Mittagessen, Vesper sowie Obst und Gemüse. Im Hortbereich werden zwei Mittag-Menülinien angeboten. Eine weitere Frischeküche ist in der Kita „Regenbogen“ geplant, für die aktuell ein Ersatzneubau errichtet wird.

Abwechslungsreich
und kindgerecht

Die Speisepläne wechseln im Vier-Wochen-Rhythmus. Gemüse, Rohkost, Obst, Vollkorn- und Milchprodukte sowie Fisch gehören regelmäßig dazu. Fleisch und Wurst gibt es seltener. Zucker und Salz verwenden die Küchenteams sparsam. Sie bereiten die Zutaten schonend zu und würzen so, dass die Gerichte den Kindern schmecken. Bei der Auswahl wird möglichst auf regionale, saisonale und biologische Produkte geachtet. Auch auf Lebensmittelunverträglichkeiten können die Küchenteams nach Absprache eingehen und passende Alternativen anbieten. Alle Einrichtungen mit Frischeküche sind FIT KID-zertifiziert und erfüllen damit die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.

Kinder reden mit

Was schmeckt besonders gut? Und welches Gericht soll es bald wieder geben? Die Köche tauschen sich regelmäßig mit den pädagogischen Fachkräften und den Kindern aus. Die Mädchen und Jungen können ihre Wünsche einbringen und sich regelmäßig ein Lieblingsessen aussuchen. Bilder auf den Speiseplänen helfen auch den Jüngsten dabei, zu entdecken, was auf den Tisch kommt. Die Frischeküchen sind damit mehr als Orte, an denen Essen zubereitet wird. Sie machen gesunde Ernährung im Alltag erlebbar: Die Kinder lernen unterschiedliche Lebensmittel und Geschmäcker kennen und erfahren, dass ausgewogenes Essen lecker und gesund sein kann.

Sonstige Bekanntmachungen

GPG tauscht Parkkarten um:
Umstellung auf Strichcode-System

Die bisherigen Wert-, Pendler- und Dauerparkkarten werden derzeit schrittweise durch neue Karten mit Strichcode ersetzt. Die Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH (GPG) stellt damit die Erfassung der Parkkarten

auf ein neues, modernes System um. Zunächst werden die Nutzerinnen und Nutzer der Tiefgarage gebeten, sich nach der Einfahrt beim Aufsichtspersonal zu melden. Dort wird die bisherige Parkkarte gegen eine neue Karte

mit Strichcode ausgetauscht. Die weiteren Nutzerinnen und Nutzer erhalten ihre neue Karte zu einem späteren Zeitpunkt. Sie werden von der GPG rechtzeitig darüber informiert, wann der Austausch erfolgt.

Die nächste Ausgabe erscheint
am 27. November 2026.

Der Redaktionsschuß
ist am 17. November 2026.

© Ahmad Soleh - stock.adobe.com

Sonstige Bekanntmachungen

Stadtwerke spülen Trinkwasserleitungen

Vom 26. Oktober bis voraussichtlich 9. Dezember 2026 spülen die Stadtwerke Greifswald das Trinkwassernetz nördlich der Eisenbahnlinie. Groß Schönowalde und Friedrichshagen sind ausgenommen. Während der Arbeiten kann es vorübergehend zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen. Die Stadtwerke informieren über die betroffenen Straßen und Spülzeiten unter www.sw-greifswald.de in der Rubrik „Aktuelles“. Dort finden sich auch Hinweise, was während der Spülungen zu beachten ist.

Informationen anderer Behörden

Landkreis führt Gelbe Tonne ein

Im Landkreis Vorpommern-Greifswald wird zum 1. Januar 2027 die Gelbe Tonne zur Sammlung von Leichtverpackungen eingeführt. Mit dieser Einführung wird die bisherige Sammlung über den Gelben Sack abgelöst. Für die Sammlung ist die REMONDIS Vorpommern-Greifswald GmbH zuständig. Die neuen Behälter werden bereits seit Anfang Oktober schrittweise verteilt. Sollten Bürgerinnen und Bürger bis zum 30.11.2026 keine Gelbe Tonne erhalten, werden diese gebeten, sich über die zentrale E-Mail-Adresse gelbetonne@remondis-vg.de zu melden. Die Gelben Tonnen werden ab Januar im 14-täglichen Rhythmus geleert.

Erstausrüstung erfolgt ohne gesonderte Anmeldung
Für die Erstausrüstung müssen Bürgerinnen und Bürger nicht selbst tätig werden. Sofern bereits ein Restabfallbehälter vor Ort vorhanden ist, ist keine gesonderte Anmeldung der Gelben Tonne erforderlich. Je vorhandenem Restabfallbehälter mit einem Volumen von 60 bis 240 Litern wird zunächst eine 240-Liter-Gelbe-Tonne aufgestellt. Eine Ausnahme stellen hier Grundstücke mit einer Vielzahl kleiner Restabfallbehälter dar. Hier werden ebenso wie bei Grundstücken, die über einen 1.100-Liter-Restabfallbehälter verfügen, 1.100-Liter-Behälter für Leichtverpackungen bereitgestellt. Hierbei ist zu beachten, dass zunächst die 240-Liter-Behälter aufgestellt werden. Die 1100 Liter Behälter, werden später aufgestellt.

Leerung beginnt zum Jahreswechsel
Die reguläre Leerung der Gelben Tonnen startet am 1. Januar 2027 und erfolgt anschließend alle 14 Tage. Die konkreten Abfuhrtermine werden über die Abfallkalender und die Internetseite der VEVG mbH rechtzeitig bekannt gegeben.

Wichtig zu beachten: Die neu ausgegebenen Gelben Tonnen werden bis zum 31.12.2026 noch nicht geleert. Bis Jahresende 2026 werden Leichtverpackungen weiterhin wie gewohnt über den Gelben Sack entsorgt. Auch darüber hinaus ist geplant, Gelbe Säcke in einer Übergangsphase noch bis spätestens 31. März 2027 einzusammeln.

Informationen und Ansprechpartner
Für Fragen rund um die Gelbe Tonne: gelbetonne@remondis-vg.de. Weitere Informationen zur Einführung der Gelben Tonne sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-vg.de veröffentlicht.

„Universität im Rathaus“: Start in das Wintersemester

Am 2. November 2026 startet die Vorlesungsreihe „Universität im Rathaus“ in das Wintersemester 2026/27. Den ersten Vortrag hält Prof. Dr. Steffen Fleßa von der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät. Mit dem Vortrag „One-Health-Region Vorpommern: Mensch, Tier und Umwelt gemeinsam gesund“ zeigt er eine Entwicklungsstrategie für die One-Health-Region Vorpommern auf und lädt das Publikum ein, selbst Teil dieser Geschichte zu werden. Den zweiten Vortrag im November gestaltet Prof. Dr. Nils-Olaf Hübner (Universitätsmedizin) am 30. November 2026. Unter dem Titel „Der Mond ist ausgegangen – was Lichtverschmutzung mit Mensch und Natur macht“ gibt er Einblick in seine aktuelle Arbeit. Bis zum Januar werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den drei weiteren Fakultäten, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Theologischen Fakultät, aktuelle Forschungsprojekte präsentieren. Das vollständige Programm finden Sie unter www.uni-greifswald.de/uni-rathaus

Veranstaltungen in der STRAZE

Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. | Stralsunder Str. 10 | Tel: 03834 799274 | E-Mail: info@straze.de | www.straze.de

Fest/Party
7.11., 10 - 18 Uhr:
Manga Mania
für alle Manga-Fans. U.a. mit K-Pop Tanzkursen, Zeichenkursen, Druckangeboten, Film und vielem mehr.

14.11., 20 Uhr:
Animationsfilme der Kunstakademie Krakau und Kurzfilme des Szczecin Film Festivals.

16.11., 20 Uhr:
Przynoszę Ci dzikość
(Ich bringe dir die Wildnis).

23.11., 20 Uhr:
Frau aus Freiheit
mit dem Filmclub Casablanca 5€

28.11., 20 Uhr:
Tagebücher eines Missbrauchs.
Die Doku zeigt Shiori Itōs Kampf um Gerechtigkeit.

30.11., 20 Uhr:
STRAZE kino
mit der UNICEF Hochschulgruppe. 4/7€

Theater
1., 6., 8., 13.11., 19 Uhr:
Phoebe Spannungsgeladener Thriller des StuThe eV. 5–8–12€

19.11., 19 Uhr:
#delete me – Zwischen Likes und Einsamkeit.
Theaterstück zum Thema Cybermobbing. 10/15€

Extra
6.11., 18 Uhr:
Ein Wandgemälde für die STRAZE
Enthüllung eines Wandgemäldes von J. Żmuda

16.11., 18 Uhr:
MV-Geschichten, Bilder & Anekdoten
mit Kulturwissenschaftler Daniel Żródlewski.

21.11., 10 - 18 Uhr:
Krachtagung MV Workshops, Austausch, Sessions, Unterhaltung, Forum.

Kultur und Sport

Veranstaltungen im soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Str. 49/51 | Tel. 03834 8536-4444 | E-Mail: st.spiritus@greifswald.de | www.kulturzentrum.greifswald.de

Ausstellungen

Eintritt frei, geöffnet Mo - Fr 12 - 17 Uhr, Eingang Caspar-David-Friedrich-Straße
bis 16.11. „Schöne Ferien“ – Ausstellung des Kunstvereins Art 7

23.11. - 4.12.
Ausstellung zur „Greifswalder Kunstauktion“ – Grafik, Malerei, Foto, Objekt... von Newcomern und großen Namen – Auktion: 6.12. 16 Uhr
Eintritt frei, geöffnet Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Eingang Lange Str. 49, 1. OG

2. - 20.11.
Die Partei hat immer Recht - Ausstellung im Flur 1. Etage, Eingang Lange Straße
Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur von Stefan Wolle

Termine

3. / 17.11., 18 - 20 Uhr: Tanzen
Europäische Kreis- und Ketten Tänze mit dem BoddenFolk e.V. Tanzen in Gemeinschaft für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Unkostenbeitrag: 5 €

4. / 18.11., 16 - 18 Uhr: Interkulturelles Café
Begegnung, Spiel, Austausch

von alten und neuen Greifswaldern und Greifswalderinnen

4. / 11. / 18. / 25.11., 19 Uhr: Chorprobe für Laien
mit Frau Dr. Biffar

7.11., 10 - 14 Uhr: Workshop: mit Weide flechten
für Erwachsene mit Anja Müller (Verflochtenes, für Anfänger*innen geeignet. Kosten 40 € / 35 € erm. (bitte Nachweis vorlegen)
Anmeldung erforderlich! Tel. 03834 85364444

7.11., 10 - 14 Uhr: Aktzeichnen nach Modell
für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Karin Wurlitzer, Kosten: 22 €/ erm. 20 €

9. / 23.11., 18 - 20 Uhr: Malen und Zeichnen
für Anfängerinnen und Fortgeschrittene mit Anett Simon
Kosten: 12 €/erm. 10 €

9. / 23.11., 17 - 20 Uhr: Vorpommersche Fischerteppiche
Knüpf- und Informationstreff; Unkostenbeitrag 5 €

11. / 25.11., 18 - 20 Uhr: Aquarellkurs mit Jenny Thalheim
Gemeinsam mit der gelernten Porzellanmalerin Jenny Thalheim die Aquarelltechnik erproben
Kosten: 12 €/ erm. 10 €

12.11., 15.30 Uhr: Musikalisches Beisammensein
alte und neue Volkslieder gemeinsam singen, Unkostenbeitrag: 1€

14.11., 10 - 12.30 Uhr: Workshop: Silberschmieden
mit Schmuckgestalterin Eva Sohn Schickes selber herstellen aus 925er Silberdraht
Kosten 25 € / 20 € erm. (bitte Nachweis vorlegen), Material 20-30 €/Stück
Anmeldung erforderlich! Tel. 0383485364444

20.11., 18 Uhr: Vernissage der Ausstellung zur „Greifswalder Kunstauktion“
Grafik, Malerei, Foto, Objekt... von Newcomern und großen Namen – Auktion: 6.12. 16 Uhr

21.11., 20 Uhr: Fat Angels (Stettin)
Abschlussabend polenMARKT 2026: Konzert & Party, Infos und Tickets: www.polenmarkt-festival.de

24.11., 17 Uhr: Weihnachtsgans Auguste
mit dem Schuppe Figurentheater, für Kinder ab 3 Jahren
Eine Geschichte über Freundschaft und die Schwierigkeit, sich in andere hinein zu versetzen (ca. 50 Min)

Eintritt: 7 € / 5 € ermäßigt (bitte Nachweis vorlegen), Tageskasse ab 16.30 Uhr, Reservierung: Tel. 03834-85364444

28.11., 19.30 Uhr: LUNA SOUL (Retro Pop)
„Second Nature“ Tour 2026
Deutsch-spanische Disco-Pop-Band, die retro-inspirierte Sounds mit einer modernen Pop-Sensibilität verbindet.
Tickets: 12 € /erm. 10 € an den reg. VVK-Kassen oder im MVTicketshop

Luna Soul Foto: Niklas Nebrich



Foto: Denise Banning

26.11., 18 - 22 Uhr:
After-Work-Workout-Party
STRAZEkultur brings back the Feier in Feierabend!

Konzert
13.11., 19 Uhr:
Schrei nach Liebe
Musikalische Performance über Liebe und das, was geschieht, wenn sie fehlt.

20.11., 20 Uhr:
Kabelage #4 mit Dina Summer (Live). Support: Nonstans, Thyrie + Frau Mü. 17/22/27€

27.11., 17 Uhr:
Ole Tieden der Lübecker Liedermacher im STRAZEcafé.

28.11., 15 Uhr:
Adventskonzert
der Musikschule Greifswald

Kino
2.11., 20 Uhr:
Spione unter uns.
Doku über die inneren Abläufe des datengesteuerten Überwachungsstaates DDR. 3/5€

9.11., 20 Uhr:
The Adress on the Wall
mit dem Filmclub Casablanca. + Gespräch. 5€

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18-20 | Tel.: 03834 8536-4477 | E-Mail: stadtbibliothek@greifswald.de https://stadtbibliothek.greifswald.de

Montag, 2. November
14 Uhr
Öffentliche Bibliotheksführung: „Was gibt’s Neues in der Stadtbibliothek?“

Mittwoch, 4., 11., 18. November
10 - 12 Uhr
Smartphone-Schulung für Anfänger mit den SilverSurfern. Android einfach & verständlich erklärt.
Anmeldung: Telefon: 03834 / 8536-4477 oder Mail: stadtbibliothek@greifswald.de

Donnerstag, 5. November
19 Uhr
Filmvorführung „Wie geht Natur?!“ und Gespräch mit Michael Succow

Freitag, 6. November
13:30 Uhr
ComputerSpielSchule - jeden Freitag in der Stadtbibliothek.

Freitag, 6. November
14 Uhr
Escape MooR — Das Escape Room Abenteuer zum Thema Moor im Gewölbe der Stadtbibliothek
Reservierung: stadtbibliothek@greifswald.de oder Tel. 03834-8536-4477

Freitag, 6. November
15:30 Uhr
Kinder-Kino im Gewölbe: Benny allein im Wald (Dokumentarfilm, Frankreich 2011)
Altersempfehlung: ab 8 Jahre | Eintritt p.P. 1 EUR | Einlass ab 15 Uhr | Spieldauer: 89 Min.

Samstag, 7. November
10:30 Uhr
Vorlesen am Samstag in der Kinderbibliothek

Dienstag 10. & 24. November
10 - 12 Uhr
Sprechstunde Seniorenbeirat im Foyer

Dienstag, 10. November
16 - 18 Uhr
Kostenfreier Elterninformationsabend zum Thema Leserechtschreib- und Rechenschwäche



Cover Die Allee Foto: Galiani

Dienstag, 10. November
19 Uhr
Autorenlesung „Die Allee“ mit Florentine Anders
Der Roman „Die Allee“ zeichnet ein breites Bild der Architektur- und Zeitgeschichte im geteilten Berlin. Statt Eintritt freut sich der Förderverein Stadtbibliothek Greifswald e.V. über

Spenden für den weiteren Umbau des Foyers der Stadtbibliothek.

Donnerstag 12. November
10 - 12 Uhr
Digitale Sprechstunde der SilverSurfer im 1. OG

Donnerstag 12. November
16 - 18:30 Uhr
Sprechzeit Berufsberatung im Erwerbsleben

Freitag, 13. November
um 19 Uhr
Jahresempfang des Fördervereins Stadtbibliothek Greifswald e.V.: Dieser lädt einmal im Jahr ehrenamtliche Unterstützer*innen, Förderer, Sponsoren und Kooperationspartner der Bibliothek zum Empfang, um für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu danken.

Samstag, 14. November
10:30 Uhr
Vorlesen am Samstag zum Festival polenMARKT

Donnerstag 19. November
16 Uhr
SpieleTreff



Freitag, 20. November
Lesung für Kinder am Bundes-

weiter Vorlesetag: In diesem Jahr ist die Autorin **Kristina Andres** zu Gast in der Stadtbibliothek.
Die Bürgerstiftung Vorpommern unterstützt diese Veranstaltung.

Donnerstag, 26. November
16 - 19 Uhr
Adventsbasteln und Tauschbörse für Weihnachtsdeko:
Auch in diesem Jahr wird zum Advent wieder in der Stadtbibliothek gebastelt. Vom Weihnachtsanhänger bis zur Buchfaltkunst Orimoto gibt es viele Möglichkeiten, Dekoratives aus alten Büchern zu basteln. Alle Anleitungen und Materialien werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Außerdem bietet die Stadtbibliothek erstmals eine Tauschbörse für Weihnachtsdekoration an.
Keine Anmeldung erforderlich. Einfach vorbeikommen und basteln oder tauschen.

Donnerstag, 26. November
19 Uhr
FrauenFilme in der Stadtbibliothek mit dem Soroptimisten International Greifswald e.V.: Barbara (Spielfilm Deutschland 2012)

Ausstellung
„Mehr ruMOOREn ...“ – eine Ausstellung über Moore und ihre Zukunft und ausstellungsbegleitende Entdeckungstour mit der MoorRallye bis 17.11.

Rollschuhparty „Beat statt Benzin“

Die Greifswald Marketing Gesellschaft und die Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft laden am **7. November** wieder zur Rollschuhparty in die Tiefgarage Am Markt ein. Von 14:00 bis 18:00 Uhr kann man

hier seine Runden drehen – für das Discofeeling wird natürlich gesorgt. Der Eintritt ist frei. Beide Unternehmen wollen damit zeigen, wie öffentliche Flächen zeitweise kreativ genutzt werden können.

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57 | Tel.: 03834/884568 |
E-Mail: buchung@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de |
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Öffentliche Seifen- & Kerzenworkshops in der Friedrichschen Werkstatt
03.11.2026 | Seifenworkshop | 14 - 16 Uhr
14.11.2026 | Kerzenworkshop | 14 - 16 Uhr
28.11.2026 | Seifenworkshop | 14 - 16 Uhr

Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum
06.11.2026 | 15 - 16 Uhr
20.11.2026 | 15 - 16 Uhr

CDFZ_kontemporär: Führung durch die aktuelle Ausstellung
11.11.2026 | Hajin Jeong: Soft Hours | 15 - 16 Uhr

Sonderveranstaltungen

Kunstgespräch mit Hajin Jeong über ihre aktuelle Ausstellung „Soft Hours“
06.11.2026 | Kunstgespräch mit der Preisträgerin des CDF-

Preises 2026 | 17.30 - 18.30 Uhr | freier Eintritt

Vortrag von PD Dr. Holger Birkholz und Dr. Michael C. Schiren: Caspar David Friedrich und das Gützkower Hünengrab
25.11.2026 | Alte Feuerwehr, Baderstraße 23-24, 17489 Greifswald | 17.30 - 18.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de.
Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens zwei Werktage im Voraus. Anmelden können Sie sich von Dienstag bis Sonntag jeweils zwischen 11:00 und 17:00 Uhr telefonisch unter: 03834/884568, per E-Mail unter: buchung@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de oder natürlich persönlich im Caspar-David-Friedrich-Zentrum. Vielen Dank!

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Str. 9 | Tel: 03834 83120 | E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.de |
www.pommersches-landesmuseum.de/veranstaltungen

Hermann Hirschfeld – Badearzt und Publizist aus Pommern
Do, 05.11.26, 17.30 Uhr

Vortrag von Dr. I. Wernicke
Dr. Hermann Hirschfeld (1825 - 1885) prägte als Arzt und Stadtverordneter maßgeblich die Entwicklung Kolbergs zum Ostsee-Kurort.
3,50 €
Exklusive Abendführung
Di, 10.11.26, 17 Uhr

Galerie der Romantik. Caspar David Friedrich sehen
Abendführung nach der regulären Öffnungszeiten.
15 € zzgl. Museumseintritt

Vincent van Gogh, Max Liebermann, Frans Hals & co ziehen wieder ein!
Ab dem 26.11.2026
Di - So 10 - 17 Uhr
Das Obergeschoss der Galerie der Romantik öffnet mit inspirierenden Themenräumen und neuer Farbigkeit. Freuen Sie sich auf alte Bekannte, aber auch auf neue Entdeckungen, Nachbarn und Kombinationen.



Vincent van Gogh, Allee bei Aries, 1888

Pommern – Land am Meer. Deutsch-Polnische Geschichte
Sa, 14.11.26, 12 Uhr
Führung zum Festival Polenmarkt
5 € zzgl. Museumseintritt

Galerie der Romantik
Sa, 14.11.26, 15 Uhr
Führung
5 € zzgl. Museumseintritt

Reise nach Dänemark
Di, 17.11.26, 14 Uhr

Das Pommersche Landesmuseum lädt Menschen mit Demenz

und ihre Angehörigen zu einem demenzsensiblen Museumsbesuch ein.
Dauer: 1,5 h, Eintritt: 4,50 €, Anmeldung: 0170/9017580 oder demenz-kultur-greifswald@outlook.de

Tod und Kultur
Sa, 22.11.26, 11 Uhr
Entdeckungstour mit Dr. S. Lindqvist
Die Führung spannt einen Bogen von den steinzeitlichen Megalithgräbern über das Prunkgrab von Lübsow und das christliche Mittelalter bis zu Totenbräuchen des 19. Jh.
5 € zzgl. Museumseintritt

1. Advent am Grauen Kloster
Sa, 28.11.26, 10 - 18 Uhr
So, 29.11.26, 11 - 17 Uhr

Kunsthandwerkermarkt
Mitinbegriffen sind das weihnachtliche Programm sowie der Eintritt in die Galerie der Romantik und in die historische Dauerausstellung.
Eintritt: 4 €, Familien: 8 €, Kinder ab 6 J.: 2 €

Filmclub Casablanca in der STRAZE

Mo, 26.10.2026
Tschechische Kulturtage
„Letní škola 2001“ / „Summer School 2001“ (CZ 2025, OmenU)
Der erste tschechische Spielfilm über die vietnamesische Community - der drittgrößten Minderheit in Tschechien.

Mo, 09.11.2026
„The Address on the Wall“
(53 Min, OmdtU, 2021)
Ein Film über Babyn Jar und eine Auseinandersetzung mit dem Menschen. Mit Filmgespräch

Mo, 23.11.2026
„Frau aus Freiheit“ zum POLENMARKT. Film von Małgorzata Szumowska & Michał Englert
Im Polen der frühen 1980er Jahre erzählt der Film von der Selbstermächtigung einer Frau.
Jeweils 20.00 Uhr und 5 Euro Eintritt



Veranstaltungen im Koeppenhaus

Literaturzentrum Vorpommern | Bahnhofstr. 4 | Tel: 03834 773510 | E-Mail: info@koeppenhaus.de | www.koeppenhaus.de | @koeppenhaus

Do, 29.10.26, 19.30 Uhr,
Eintritt frei
Der Antisemitismus der Ajatollahs: Die Struktur des iranischen Regimes, der Hass auf Israel und die deutsche Iran-Politik. Vortrag mit Stephan Grigat im Salon de la Critique im Koeppenhaus

Fr, 30.10.26, 19.30 Uhr,
Eintritt 5 Euro
Tschechische Kulturtage mit Dora Kaprálová und Michal Hvorecký. Moderation Tamina Kutscher

Mi, 04.11.26, 18.00 Uhr,
Eintritt 5 Euro
Die Zwillinge und andere famili-

äre Missgeschicke
Heitere Familiengeschichten mit Baruch Berliner und Verleger Peter Amsler (Der Erzählverlag)

Fr, 06.11.26, 19.30 Uhr,
Eintritt 5/8 Euro
„Stabil im Bus“ - Ahne liest, singt und trinkt

Mi, 11.11.2026, 10 - 13 Uhr,
Eintritt frei
Babydisco „Babyphon“ - U3-Treff im Koeppenhaus
Ein Angebot der Kita Weidenbaum mit Spiel - Musik - Bewegung - Austausch

Fr, 13.11.2026, 19.30 Uhr,
Eintritt 5 Euro

POLENMARKT 2026 Buchvorstellung mit Matthias Nawrat „Das glückliche Schicksal“ Lesung & Gespräch

Mi, 18.11.26, 19.00 Uhr,
Eintritt 5/8 Euro
„All das Schöne“ mit Katja Klemt
Ein sensibles und mitreißendes Theaterstück über Depression

Fr, 20.11.2026, 19.00 Uhr,
Eintritt Spende
„Beschimpft, beschämt und bloßgestellt“
Wie unsere Kinder unter der Gewalt von Lehrkräften leiden ... und was wir dagegen tun

können. Buchvorstellung mit Katharina Elsner, Moderation Laura Armbrorst

Di, 24.11.26, 19.30 Uhr,
Eintritt Spende
„I AM THE RIVER THE RIVER IS ME“ von Petr Lom (Dokumentarfilm, enOmdtU)
Filmvorführung von der BUND-Gruppe Greifswald

Mi, 25.11.26, 19.00 Uhr,
Eintritt Spende
„Das Lichthotel“ - Endlich genug. Frauen schreiben gegen Gewalt. Buchvorstellung
Lesungen & Gespräche zum Orange Day

Workshop: „Gemeinsam soziale Einbindung von Menschen mit Demenz gestalten“

Wie lässt sich die soziale Einbindung von Menschen mit Demenz stärken? Der Workshop vermittelt aktuelle Forschungsergebnisse und bietet Austausch zu Themen wie sozialen Beziehungen, demenzfreundlichen Gemeinschaften und digitaler Inklusion. Eingeladen sind Menschen mit Demenz, An- und Zugehörige und alle, die sich beruflich oder ehrenamtlich für Menschen mit Demenz engagieren.

Die Workshops finden an sechs Terminen jeweils um 15 Uhr am Ernst-Lohmeyer-Platz 1 (Universitäts-Campus Loefflerstraße) in Greifswald statt.

Anmeldung und Informationen:
Frau Ziegert, Telefon: +49 3834 867601, E-Mail: Nadja.Ziegert@dzne.de

Eine Teilnahme an einzelnen Terminen oder der gesamten Workshopreihe ist möglich.

Termine und Themen der Workshops:

18.11.2026 „Demenzfreundliche Gemeinschaften“
09.12.2026 „Digitale Inklusion“
20.01.2027 „Ressourcen einbeziehen“
24.02.2027 „Motivation und Selbstwahrnehmung“
24.03.2027 „Befragung zum Workshop“

Familie und Schule

Einblicke ins Programm der Volkshochschule

vhs Volkshochschule
Vorpommern-Greifswald

Einführung in das Betreuungsrecht (262G10303)
Mi, 28.10.2026, 17:00-20:00 Uhr, entgeltfrei

ADHS – Symptome, Ursachen und praktische Tipps (262G10504)
Mi, 28.10.2026 (1x), 17:00-19:15 Uhr, entgeltfrei

Brücken zu mir - Einführung in die Innere-Kind-Arbeit (262G10602)
Do, 29.10.2026 (1x), 17:00-19:30 Uhr, 20,- €

Improvisationstheater für Einsteiger/-innen (262G20402)
ab Mo, 02.11.2026 (4x), 18:00-19:30 Uhr, 40 €

Trauerbegleitung lernen - Wie wir einander in schweren Zeiten unterstützen können (262G10506)
Do, 05.11.2026, (1x) 18:00-20:00 Uhr, 20 €

NEU: Nadel-Occhi - eine fast vergessene Handwerkskunst (262G21003/ 262G21004)
Fr, 06.11.2026 (1x), 09:00-16:00 Uhr, 65 € oder Mo, 09.11.2026 (1x), 09:00-16:00 Uhr, 65 €

Kombikurs Kinderschminken - Grundlagen und Profitechniken (262G20701)
Sa, 07. und 21.11.2026 (2x), 10:00-14:30 Uhr, 145 €

Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen (262G30215)
Sa, 07.11.2026 (1x), 10:00-14:30 Uhr, 53,30 €

Deutsch für den Alltag (B2) (262G40442)
ab Do, 12.11.2026 (9x), 08:45-12:00 Uhr, 235 €

Der Osten lockt wieder: Mit dem Fahrrad von Riga nach Stralsund - ein Reisebericht (262G10902)
Do, 19.11.2026 (1x), 17:30-19:00 Uhr, 10 €

Weihnachtszauber selbstgemacht – Kreativer DIY-Nachmittag mit FabelFrau (262G21002)
Fr, 20.11.2026 (1x), 16:30-19:30 Uhr, 35 € (zzgl. Materialkosten)

Neu: Meditation für Einsteiger/-innen (262G30113)
Sa, 21.11.2026 (1x), 10:00-15:00 Uhr, 40 €

Autismus-Spektrum-Störung - Symptome, Hintergründe und Tipps (262G10505)
Mi, 25.11.2026 (1x), 17:00-19:15 Uhr, entgeltfrei

Entdecken Sie das Kursprogramm für den Herbst/Winter auf www.vhs-vg.de. Anmeldungen online oder persönlich vor Ort. Telefonische Beratung unter: 03834 8760 4830.

Greifswalder Persönlichkeiten

Karl Theodor Pyl



Am 10. November jährt sich der 200. Geburtstag des Greifswalder Historikers Karl Theodor Pyl. Er studierte Kunstgeschichte, Literatur und Philosophie in Greifswald, Göttingen und Berlin, wandte sich später aber auch Fächern wie der Archäologie und Mythologie zu. Ab 1865 leitete er die Rügisch-Pommersche Abteilung der Ge-

sellschaft für Pommersche Geschichte und Altertums-kunde. Gleichzeitig wurde er Vorsteher des Akademischen Münzkabinetts in Greifswald. 1879 übernahm er die Professur für Landesgeschichte an der Universität Greifswald. Pyl veröffentlichte Dramen und Artikel zu Biografien von Persönlichkeiten aus Pommern und Rügen für die „Allgemeine Deutsche Biographie“, welche ab 1875 erschien.

Insbesondere mit seinen beiden Publikationen „Geschichte des Zisterzienserklosters Eldena“ und „Geschichte der Greifswalder Kirchen und Klöster“ hat er wichtige wissenschaftliche Beiträge zu historischen Themenbereichen seiner Heimatstadt hinterlassen.

Beratung und Hilfe

Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz für Studie gesucht

Die Betreuung eines Menschen mit Demenz zu Hause kann für Angehörige sehr herausfordernd sein. Die Studie Living@home untersucht, wie pflegende Angehörige entlastet und bei der häuslichen Versorgung von Menschen mit Demenz besser unterstützt werden können. Die vom Deutschen Zentrum für

Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) geleitete Studie ist für Teilnehmende kostenlos. Gesucht werden pflegende Angehörige aus Greifswald und Umgebung, die einen Menschen mit Demenz zu Hause betreuen. In der Studie werden Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen ge-

meinsam über ein Jahr begleitet. Die Teilnehmenden werden zufällig einer Vergleichs- oder Unterstützungsgruppe zugeordnet, denen eine speziell geschulte Pflegeexpertin zur

Seite gestellt wird. Sie unterstützt individuell bei Fragen zur pflegerischen, sozialen und finanziellen Versorgung sowie bei der Koordination medizinischer Leistungen.

Sie sind interessiert oder kennen jemanden, für den die Studie infrage kommt? Schreiben Sie uns: living_at_home@dzne.de Oder melden Sie sich telefonisch unter: 0172 622 94 76 oder 0172 620 74 07

Veranstaltungen im Netzwerk Demenz & Kultur

04.11.2026 | 16 Uhr | Neurologischen Tagesklinik | Universitätsmedizin Greifswald | Ferdinand-Sauerbruch-Str.1
Angehörigen-Café Demenz
Thema: „Gut schlafen – ruhige Nächte für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“ **Anmeldung:** 03834 / 86-7666

Kontakt/Informationen Netzwerk:

Mail: demenz-kultur-greifswald@outlook.de, Tel.: 0170 9017580
www.greifswald.de/netzwerk-demenz-und-kultur, http://www.instagram.com/demenzundkultur

03. & 17.11.2026 | 10 - 12 und 14 - 16 Uhr | Treffpunkt: Kirche Lomonossowallee 55 | Greifswald
Selbsthilfegruppe Vergissmeinnicht

Netzwerk
Demenz & Kultur

Einladung zum Martinsfest in Greifswald

Am Samstag, dem 14. November, laden die evangelische und die katholische Kirche in Greifswald zum Martinsfest ein. Es beginnt um 16:30 Uhr auf dem Fischmarkt mit Liedern vom Posaunenchor und der Geschichte von St. Martin. Anschließend führen Pferd und Reiter den Laternenumzug zum Dom an. Auf der Domwiese findet der Abschluss des Festes statt und der stimmungsvolle Ausklang mit Pfadfindertee und Martinshörnchen am Feuer.



Ehrenamtliches Engagement

Stadtteil-Café im Ostseeviertel lädt ein

Das Stadtteil-Café im Ostseeviertel öffnet auch im November seine Türen. Wir laden am 21.11. ab 14 Uhr herzlich zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ins Haus der Begegnung im Trelleborger Weg 37 ein. Passend zum Beginn der kühleren Jahreshälfte halten wir warmen Punsch mit Äpfeln aus dem Ostseeviertel für alle

Gäste des Stadtteil-Cafés bereit. Nutzen Sie die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre mit Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sollten alle Plätze belegt sein, kommen Sie gerne später nochmal vorbei – bis 17 Uhr ist das Stadtteilcafé für Sie geöffnet.

Neues aus dem Bürgerhafen

Markt 23/24, 17489 Greifswald | Tel.: 03834/517814 | post@buergerhafen.de | www.buergerhafen.de

Der Bürgerhafen ist Zentrum für bürgerschaftliches Engagement, Begegnungsstätte und Ort des lebenslangen Lernens. (Mo.-Do.: 9-15 Uhr)

einLaden, Johann-Sebastian-Bachstraße 24:

- 04.11. 10:00 Uhr **Kreativkreis**
- 05.11. 10:00 Uhr **Wunschgroßelterntreff**
- 08.11. 14:00 Uhr **Café mit Herz**
- 09.11. 15:00 Uhr **Nähkreis**
- 19.11. 10:00 Uhr **Wollmäuse**, gemeinsam Stricken & Häkeln
- 22.11. 14:00 Uhr **Café mit Herz**
- 25.11. 15:00 Uhr **Interkulturelles Nähcafé**
- 30.11. 15:00 Uhr **Nähkreis**

Begegnungsstätte PDV, Bleichstraße 50:

- 03.11. 09:30 Uhr **Memory Time** – Gedächtnistraining mit Spaß & Spiel
- 04.11. 14:30 Uhr **Mittwochsplatt**
- 11.11. 14:00 Uhr **Gemeinsam stricken – gemeinsam helfen**
- 24.11. 15:00 Uhr **Literaturfreunde-Treff**, Thema: Die Flut im Ahrtal 2021
- 25.11. 14:00 Uhr **Gemeinsam stricken – gemeinsam helfen**

Omas gegen Rechts

- 10.11. 18:00 Uhr Treff für Interessierte (Anmeldung erforderlich)
- 19.11. 11 - 14 Uhr Info-Stand auf dem Fischmarkt

Hilfe für Smartphone, Laptop & Co. (SilverSurfer):

- 09.11. 10 - 12 Uhr Treff 55, Lomonossow Allee 55
- 03.11. 14 - 16 Uhr einLaden, J.-S.-Bach-Straße 24
- 12.11. 10 - 12 Uhr Stadtbibliothek, Foyer, Knopfstraße 18
- 19.11. 14 - 16 Uhr Nachbarschaftshilfe WGG e.V., Makarenkostraße 18
- 17.11. 14 - 16 Uhr AlZ Boddenhus, Karl-Liebknecht-Ring 1
- 26.11. 10 - 12 Uhr einLaden, J.-S.-Bach-Straße 24
- 30.11. 14 - 16 Uhr Begegnungsstätte, Bleichstraße 50
- 24.11. 14 - 16 Uhr einLaden, J.-S.-Bach-Straße 24

im Freien:

- Ryckwalker:** jeden Montag, 09:00 Uhr (Treff: Netto-Parkplatz am Südbahnhof)
- Wall-Singen:** letzter Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr (Lutherstraße/Wall)

Lust, ein neues Angebot mitzugestalten?

Für verschiedene Ideen sucht der Bürgerhafen Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, ihre Erfahrungen einzubringen oder einfach etwas Neues aufzubauen: **Fahrradgruppen und Wandergruppen auf unterschiedlichen Niveaus, ein Erzählcafé oder Angebote zur Biographiearbeit, gemeinsame Kultur- und Freizeitunternehmungen, einen offenen Treff, Stammtisch oder eine Spielerunde, einen Reise- und Länderstammtisch**

Ob als Gastgeberin, Organisatorin, Ideengeberin oder Unterstützerin – vieles ist noch offen und kann gemeinsam entwickelt werden. Besonders freut sich der Bürgerhafen über Ortskundige und Menschen mit eigenen Ideen. Auch wer zunächst einfach teilnehmen möchte, kann sich gerne melden.

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein M-V e.V.



November 2026

Bilderausstellung „Blumenmeer“ von der Malgruppe Bahnsozialwerk	
05.11.2026 14 Uhr	Lesung Greifenfedern
06.11.2026 10 Uhr	Computer-Café
09.11.2026 12 - 13:30 Uhr	SuppenTisch
11.11.2026 13 Uhr	Gehirnjogging
12.11.2026 14 Uhr	Lesung
17.11.2026 13 Uhr	Patchwork
19.11.2026 10 - 13 Uhr	Sprechstunde Stiftung unabhängige Patientenberatung - umfassende Informationen zu gesundheitlichen Fragen (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, E-Krankenakte, Patientenrechte etc.) (kein Termin erforderlich)
19.11.2026 14 Uhr	Lesung
23.11.2026 15:15 Uhr	Ein-Eltern-Café, ISBW Familienhafen
24.11.2026 14 Uhr	Malkurs (mit Anmeldung)
26.11.2026 13 Uhr	Kreativwerkstatt (Holzhäuser für LED-Teelichte anmalen)
26.11.2026 17:30 Uhr	FrauenAbend
27.11.2026 09:30 Uhr	Frühstück (mit Anmeldung)
30.11.2026 14:30 Uhr	FamilienWerkstatt (Nikolausstiefel basteln)

Wöchentlich:

dienstags:	
10 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
10 Uhr	Rommé-Runde
14 Uhr	Nähwerkstatt mit Kaffee/Kuchen
14 Uhr	Männerrunde mittwochs:
13 Uhr	Rommé-Runde mit Kaffee/Kuchen (mit Anmeldung)
15 bis 16 Uhr	Unterstützung zum deutschen Spracherwerb (mit Anmeldung)
15 bis 16 Uhr	Alltagshilfe für Lese- und Schreib- Ungeübte Erwachsene/Jugendliche, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Schreiben von Emails, online Buchung von Terminen
donnerstags:	
09 Uhr	Walking für alle (mit Anmeldung)
12 Uhr	ABC-Sprechstunde (Beratungsangebot für Lese- und Schreib- Ungeübte)
14 Uhr	Jahreszeiten-Café, gern mit Strickutensilien
freitags:	
09:15 Uhr	Krabbelgruppe (mit Anmeldung)

Nachbarschaftshilfe WGG e.V.



Veranstaltungsplan November 2026

Veranstaltungen in der Makarenkostraße 18

- 03.11. 09.30 Uhr Walking (jeden Dienstag) (Di) Treff: Makarenkostraße 18
- 03. & 15.00 Uhr Skatrunde
- 17.11. (Di) Ort: Makarenkostraße 18
- 04.11. 14.00 Uhr Wir bauen Futterhilfen für den Gemeinschaftsgarten (Mi) Ort: Makarenkostraße 18
- 05.11. 10.00 Uhr Gemeinsam statt einsam- Klönsnack und Spieletreff (jeden Donnerstag), (Do) Ort: Makarenkostraße 18
- 10.11. 15.00 Uhr „Die singende Geige“- Märchen der Sinti und Roma (Di) Ort: Makarenkostraße 18
- 11.11. 14.00 Uhr Es weihnachtet sehr- Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit mit den Greifenfedern, (Mi) Ort: Makarenkostraße 18
- 18.11. 14.00 Uhr Der Betreuungsverein Christophorus e.V. ist zu Gast (Mi) Ort: Makarenkostraße 18
- 19.11. 14.00 Uhr Smartphone- und Tabletsprechstunde mit den Silversurfen (Do) Ort: Makarenkostraße 18
- 26.11. 14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein (Mi) Ort: Makarenkostraße 18

Suppentischtermine

- 02.11. 12.00 Uhr Ort: Makarenkostraße 18 (Mo)
- 09.11. 12.00 Uhr Ort: MGH der Aktion Sonnenschein (Mo) Makarenkostraße 8
- 16.11. 12.00 Uhr Ort: DKSB, Schwalbe, (Mo) Maxim-Gorki-Straße 1
- 23.11. 12.00 Uhr Ort: Ernst-Thälmann-Ring 25, (Mo) Klubraum im Erdgeschoss
- 30.11. 12.00 Uhr Ort: Makarenkostraße 18 (Mo)

Veranstaltung in der Feldstraße 29

- 16.11. 14.00 Uhr Karneval, Fasching, Martinstag- (Mo) Erinnerungen an die Kindheit Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus Ort: Feldstraße 29, Klubraum im betreuten Wohnen

Öffnungszeiten des Vereinsquartiers Makarenkostraße 18:

Mittwoch 9 - 14 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 03834 - 55 28 66)

Weihnachtspäckchen für Kinder in Moldawien und der Ukraine

Auch in diesem Jahr können Greifswalderinnen und Greifswalder wieder Weihnachtspäckchen für Kinder in Moldawien und in der Ukraine packen und spenden. Die Aktion des Hilfswerks „Hoffnungsträger Ost e.V.“ unterstützt Schulen, Kinderheime und andere Einrichtungen in Regionen, in denen viele Kinder unter schwierigen Bedingungen aufwachsen.

Zahnpasta, zwei Schulhefte (kariert, DIN A4), Zeichenblock (DIN A4, ohne Ringe), Malstifte mit Spitzer, Nuss-Nougat-Creme (ca. 400 g), Trinkschokolade (1 Packung), Süßigkeiten (ca. 350 g), Schokolade (ca. 200 g) und Lebkuchen oder Kekse (ca. 500 g). Die Päckchen sollten in einem Karton von ca. 20x30 cm verschlossen werden. Zusätzlich wird um eine Spende von 5 Euro für ein Buch und die Unterstützung der Transportkosten gebeten.

Die Päckchen sollten enthalten: Spielzeug, Zahnbürste und

Die Päckchen können bis **22. November** an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

- Domgemeinde St. Nikolai, Mo - Sa 10 - 16 Uhr
- WGG, Geschwister-Scholl-Straße 1, Mo - Fr 8 - 12 Uhr, Di & Do 14 - 18 Uhr
- Nachbarschaftshilfeverein der WGG, Makarenkostraße 18, Mi 9 - 14 Uhr
- Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, Mo - Fr 8 - 12 Uhr
- Ev. Christus-Kirchengemeinde, An der Christuskirche 3, Di 10 - 16 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr
- Kita „Campuskinder“, Schillstraße 3, Mo - Fr 8 - 16 Uhr
- Treffpunkt Lomonossow-Allee 55, Di - Fr 10 - 16 Uhr

Weitere Informationen bei Gerhard Sachs, Tel. 03834/8354433, E-Mail: gerhardsachs@gmx.de